

Blutentnahme im CBT

Ein bisschen Blut

Allein das Wort Blutentnahme löst bei den meisten Menschen ein unangenehmes Gefühl aus. Wir möchten Ihnen dieses Gefühl nehmen, indem wir kurz die einzelnen Schritte der Blutentnahme bei uns im CBT beschreiben.

1. Die gesamte Menge der Blutabnahme liegt bei **maximal 70 ml** und damit deutlich weniger als bei einer Blutspende mit ca. 500 ml.
2. Es wird **nur 1-mal** eine Nadel gelegt. Durch diese erfolgt die Blutentnahme, aufgeteilt auf mehrere kleine Röhrchen mit ca. 2-3 ml.
3. Für die Untersuchung der Blutgerinnung muss die Blutentnahme auf mehrere Röhrchen aufgeteilt werden. Die Aufteilung hat mehrere Gründe:
 - Jede Blutprobe (= Röhrchen) muss spezifisch vorbehandelt (z.B., zentrifugieren, kühlen) und dann in unterschiedlichen Analysegeräten untersucht werden.
 - Die Qualität des Blutes bleibt erhalten und wird nicht durch späteres Verteilen auf verschiedene Röhrchen beeinträchtigt.
 - Wir verwahren eine Reserveprobe, falls zu einem späteren Zeitpunkt nochmals eine Frage zu klären ist. Die Aufbewahrungszeit beträgt je nach Laboranforderung 5 Tage bis 2 Monate.
4. Bei Kindern oder Menschen unter 50 kg wird weniger Blut abgenommen und der Umfang der Untersuchung angepasst.

Sie und Ihr Blut sind bei uns in besten Händen. Seit über 30 Jahren sind wir auf die Behandlung des Blutgerinnungssystems spezialisiert. Sämtliche Proben werden umgehend in unserem Labor analysiert. Dies ist notwendig da jede Lagerung oder zeitliche Verzögerung einige Analyseergebnisse verfälschen kann.

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Ihr **CBT**-Team